

Pressemitteilung 26/2013

München, 02.08.2013

## **GEMEINDEN SPENDEN 1,3 MILLIONEN EURO FÜR HOCHWASSERGESCHÄDIGTE KOMMUNEN**

**Gemeindetagspräsident Dr. Brandl: Großes Zeichen kommunaler Solidarität**

**1,3 Millionen Euro haben Bayerns Gemeinden, Märkte und Städte für hochwassergeschädigte Gemeinden und Städte gespendet. Die Aktion „Hochwasserhilfe 2013“ des Bayerischen Gemeindetags hat sich damit als voller Erfolg herausgestellt. Gemeindetagspräsident Dr. Uwe Brandl: „Das Ergebnis ist überwältigend. Ein solch schönes Zeichen kommunaler Solidarität der Gemeinden, Märkte und Städte untereinander hat selbst unsere Erwartungen bei weitem übertroffen. Wir sind beeindruckt und freuen uns, demnächst das Geld an hochwassergeschädigte Kommunen auszahlen zu können. Bayerns Kommunen stehen solidarisch zueinander. Vor allem in Zeiten gravierender Notlagen in unseren Städten und Gemeinden zeigt sich eine große Welle der Hilfsbereitschaft. Das freut uns sehr.“**

Rund 400 Gemeinde, Märkte und Städte haben sich an der Spendenaktion des Bayerischen Gemeindetags „Hochwasserhilfe 2013“ beteiligt. Durchschnittlich 5.000 Euro gingen pro spendender Kommune auf das Sonderkonto des Bayerischen Gemeindetags ein. Derzeit sammelt Bayerns größter Kommunalverband die Namen von Kommunen, an die die Spendensumme schnell und unbürokratisch ausbezahlt werden soll. Verwaltungskosten fallen hierfür nicht an. **Brandl: „Jeder Cent der Spendensumme wird an die notleidenden Kommunen fließen. Das Geld wird zielgenau an die Geschädigten ausbezahlt werden.“**